





**Neu im Programm**

**FLORIDA PROJECT**  
„Sean Baker erzählt in heiteren, knallbunten Bildern von Menschen, die keine Chance haben, weil sie nie eine hatten. Er arbeitet dabei mit Laiendarstellern und mit dem wunderbaren Willem Dafoe, der hier wieder mal so richtig zeigen darf, was er kann. Ein ziemlich raffinierter Kommentar zur Lage der USA und dazu noch witzig und berührend. Toll!“ (programmokino.de)  
Orlando, Florida: Moonee ist sechs Jahre alt und hat bereits ein höllisches Temperament. Nur wenige Meilen entfernt vom Eingang zu Disneyworld wächst sie im „Magic Castle Motel“ auf. Halley, ihre sehr junge Mutter, ist aus Geldmangel gezwungen, die wilde Tochter und sich selbst auf mehr oder weniger anständige Weise durchs Leben zu hieven. Unter der Aufsicht von Motelmanager Bobby erklären Moonee und ihre gleichaltrigen Freunde derweil die Welt um sich herum zu einem Abenteuerspielplatz.  
„Sean Baker verzichtet auf Erklärungen und Anklagen, sein Sozialdrama ist raffinierter und dadurch umso effizienter. Schon rein visuell ist der Film dank der Bildgestaltung von Alexis Zabe ein echtes Erlebnis: tolle Großaufnahmen von stiller Schönheit oder verblüffendem Witz für Landschaft oder Architektur und gleichzeitig reportagemäßig dicht an den Personen, wenn es um die Menschen geht, oft lebhaft, aber niemals gewollt artifiziell.“ (programmokino.de)

THE FLORIDA PROJECT B/R: Sean Baker. D: Willem Dafoe, Brooklyn Prince, Valeria Cotto, Bria Vinaite. USA 2017, 112 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!

**Nr. 11**  
Reservierung: 0521 64370 und [www.kamera-filmkunst.de](http://www.kamera-filmkunst.de)



**LUCKY**  
„Grandios - eine Alterskomödie mit philosophischem Touch. John Carroll Lynch setzt mit seinem Kinodebüt dem großen Menschendarsteller Harry Dean Stanton ein wunderbares Denkmal: ein humorvoller Film über das Altsein und das Glück zu leben.“ (programmokino.de)  
Lucky ist ein 90-jähriger Eigenbrötler, Atheist und Freigeist. Er lebt in einem verschlafenen Wüstenstädtchen im amerikanischen Nirgendwo und verbringt seine Tage mit bewährten Ritualen – Yoga und Eiskaffee am Morgen, philosophische Gespräche bei Bloody Mary am Abend. Bis er sich nach einem kleinen Unfall seiner Vergänglichkeit bewusst wird. Zeit dem Leben noch einmal auf den Zahn zu fühlen. Voller lakonischem Humor und Country-Song-Melancholie ist LUCKY eine rührende Hommage an den Hauptdarsteller Harry Dean Stanton, gespickt mit liebenswert, skurrilen Nebenfiguren. „Ein wunderbarer Film über alles, was wichtig ist.“ (VARIETY)

R: John Carroll Lynch. D: Harry Dean Stanton, David Lynch, Tom Skerritt, Ron Livingston, Ed Begley. USA 2017, 89 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!

**FÜHLEN SIE SICH MANCHMAL AUSGEBRANNT UND LEER?**



Schon mit ihren Filmen „Die Libelle und das Nashorn“ und „Die Erfindung der Liebe“ hat sich Lola Randl einen Namen als originelle Regisseurin gemacht. Jetzt kommt ihr jüngster Streich ins Kino. Luisa rast durch ihr Leben. Vom Job nach Hause, vom Ehemann zum Liebhaber, von den Erdnussflips zur Rohkost-Diät. Wem wird das nicht irgendwann zu viel? Als die Paartherapeutin eines Morgens aufwacht, gibt es sie plötzlich doppelt. Sie hat sich über Nacht aufgespalten in die alte Luisa und in die neue Ann. Die beiden sind grundverschieden: Luisa steht ständig unter Strom; Ann ist tiefenentspannt und stopft alles in sich hinein, worauf sie gerade Lust hat.

B/R: Lola Randl. D: Lina Beckmann, Charly Hübner, Benno Fürman, Rainer Egger, Traute Hoess, Inga Busch. Deutschland/Niederlande 2017, 95 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



**CALL ME BY YOUR NAME**  
Der 17-jährige Elio Perlman genießt den norditalienischen Sommer des Jahres 1983 in der Villa der Familie. Die Zeit verbringt er mit klassischer Musik sowie dem Flirt mit Freundin Marzia. Mit seinen Eltern, einem Professor und einer Übersetzerin, ist Elio eng verbunden. Doch eines Tages trifft der Doktorand Oliver als neuer Sommer-Praktikant von Elios Vater in der Villa ein – und Elios Gefühle geraten aus den Fugen ... Ein bewegendes Vater-Sohn-Gespräch, wie es großartig im Kino wohl noch nicht zu sehen war, und der Pfirsich verliert in diesem Film auf immer seine Unschuld. Sinnliches Gefühlskino, wie es eben nur die Italiener mit solch raffinierter Grandezza beherrschen.

R: Luca Guadagnino. B: James Ivory. D: Timothée Chalamet, Armie Hammer, Michael Stuhlbarg, Amira Casar. USA 2017, 133 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



**WIND RIVER**  
Auf der Jagd nach Pumas findet Fährtenleser Cory Lambert (Jeremy Renner) in der schroffen Wildnis des vereisten Indianer-Reservats „Wind River“ die Leiche einer jungen Frau. Sofort fühlt er sich an seine eigene Tochter erinnert, die drei Jahre zuvor unter ähnlichen Umständen ums Leben gekommen ist. Zur Ermittlung schickt die Bundespolizei

**WEITERHIN IM PROGRAMM!!**

Jane Banner (Elizabeth Olsen) an den Tatort. „Nach langer Zeit kratzt wieder ein sehenswerter Film am heroisierenden Mythos der US-Pionierzeit und zeigt schonungslos die Wunden der kolonialen Freiheit.“ (programmokino.de)

B/R: Taylor Sheridan. D: Jeremy Renner, Elizabeth Olsen, Gil Birmingham, Jon Bernthal, Kelsey Asbille, Julia Jones. USA 2017, 107 Min., FSK: ab 16, sechste Woche!



**DAS LEBEN IST EIN FEST**  
Seit Jahrzehnten richtet Max luxuriöse Hochzeiten aus – routiniert und professionell. Doch sein aktuelles Projekt, eine Traumhochzeit in einem herrschaftlichen Landschloss vor den Toren von Paris, droht zum Fiasko zu werden. Als der Abend zunehmend aus dem Ruder läuft, beschließt Max entnervt, seinen Job an den Nagel zu hängen und seine Firma zu verkaufen.

LE SENS DE LA FÊTE B/R: Olivier Nakache, Eric Toledano. D: Jean-Pierre Bacri, Gilles Lellouche, Eye Haidara, Jean-Paul Rouve. 116 Min., FSK: ab 0, siebente Woche!

**THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI**



„Für uns schon jetzt sicher einer der besten Filme des Jahres! Durch die Bank grandiose Schauspielleistungen und eine ebenso vielschichtige, schwarzhumorige und berührende Geschichte, die trotz ihrer Abgründigkeit auch viel Wärme und Hoffnung ausstrahlt.“ (filmstarts.de)  
Nachdem Monate vergangen sind, offenbarte der Mörder ihrer Tochter ermittelt wurde, greift Mildred Hayes zu einer aufsehenerregenden Maßnahme: Sie lässt drei Reklametafeln an der Stadteinfahrt von Ebbing mit provozierenden Sprüchen bedrucken.

B/R: Martin McDonagh. D: Frances McDormand, Woody Harrelson, Sam Rockwell, John Hawkes, Peter Dinklage. 116 Min., FSK: ab 12, achte Woche!

**DIE DUNKELSTE STUNDE**



Mai 1940: Die Kriegserfolge der Nazis haben den Rücktritt des Premierministers Chamberlain zur Folge. Nur dem allerdings reichlich unpopulären Winston Churchill traut man zu, die Lage in den Griff zu bekommen. Gary Oldman wurde für seine Darstellung des Winston Churchill mit dem Golden Globe und jetzt mit dem Oscar als bester Schauspieler ausgezeichnet.

DARKEST HOUR R: Joe Wright. D: Gary Oldman, Kristin Scott Thomas, Lily James, Ben Mendelsohn. GB 2017, 126 Min., FSK: ab 6, neunte Woche!

**WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT**

50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

B/R: Gwenn Weissner, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, 40. Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG  
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

**DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK** 15.3. - 21.3.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
FLORIDA PROJEKT	16.30 19.00	16.30 19.00	16.30 19.00	16.30 19.00	16.30 19.00	16.30 19.00	16.30 19.00
LUCKY	18.30 20.45	18.30 20.45	18.30 20.45	18.30 20.45	18.30 20.45	18.30 20.45	18.30
THREE BILLBOARDS ...	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15
CALL ME BY YOUR NAME	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
DUNKELSTE STUNDE	18.35	18.35	18.35	18.35	18.35	18.35	18.35
LEBEN IST EIN FEST ... ?	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15
FÜHLEN SIE SICH ... ?	16.10	16.10	16.10	16.10	16.10	16.10	16.10
WIND RIVER				20.45	20.45		20.45
WEIT. ...				14.00			

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**I, TONYA**



ab 22. März  
„Sie war eine der besten Eiskunstläuferinnen der Welt. Doch eine Rabenmutter, ein dummer Ehemann und ein unglaublicher Skandal brachten sie zu Fall: Tonya Harding. Eigentlich ist diese Geschichte so verrückt, um wahr zu sein. Und weil sie so verrückt ist, lässt sie sich nur als Satire erzählen. Umwerfend, nicht nur auf dem Eis: Margot Robbie in der Titelrolle.“ (programmokino.de)  
Als erste Amerikanerin vollzog die Eiskunstläuferin Tonya Harding innerhalb eines Wettbewerbs gleich zwei sogenannte Dreifach-Axel und kam so zu Weltruhm. Ihr Name wird jedoch für alle Zeiten mit dem schlecht geplanten und stümperhaft durchgeführten Attentat auf ihre Konkurrentin Nancy Kerrigan in Verbindung bleiben.



in Nordfrankreich in einem Wohnwagen und plant als einzigen Ausweg aus der finanziellen Not, wieder Kontakt mit seinem reichen Bruder aufzunehmen. Fortsetzung der Komödie „Willkommen bei den Sch'tis“ von 2008.

**DIE GRÜNE LAGE**

ab 22. März  
Das Architektenehepaar Valentin und Constance organisiert die Eröffnung einer Retrospektive im Pariser Museum für Moderne Kunst. Allerdings: Valentin hat der High Society seine Sch'ti-Herkunft verschwiegen und lässt alle im Glauben, er sei Waise aus einer aristokratischen persischen Familie. Derweil lebt sein Bruder Gustave mit seiner Familie in Nordfrankreich in einem Wohnwagen und plant als einzigen Ausweg aus der finanziellen Not, wieder Kontakt mit seinem reichen Bruder aufzunehmen. Fortsetzung der Komödie „Willkommen bei den Sch'tis“ von 2008.



**KAMERA EINTRITTSPREISE**  
Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.  
**BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €**

• LICHTWERK • ?!?!sneak preview?!?! • KAMERA •

**SNEAK PREVIEW**

Die nächsten Termine:  
**kamera** »»»» 28.3. + 25.4.  
**lichtwerk** »»»» 21.3. + 4.4.

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

**EXHIBITION ON SCREEN**

Sonntag 8. April, 15.00h  
**CÉZANNE - PORTRAITS EINES LEBENS**  
EOS freut sich sehr, die populärste Ausstellung des Jahres 2017 zu präsentieren. Den Portrait-Werken Paul Cézannes gewidmet, eröffnet die im Film gezeigte Ausstellung in Paris, bevor sie nach London und im Anschluss nach Washington reist. Wir besuchen die Orte, an denen Cézanne lebte und arbeitete und beleuchten einen Künstler, der sicherlich einer der am wenigsten bekannten Impressionisten ist - bis jetzt. Gefilmt wurde in Paris, London, Washington und dem Süden Frankreichs. Nach der Vorstellung laden wir Sie ein, bei einem Glas Sekt Ihren Ausstellungsbesuch ausklingen zu lassen.  
Regie: Phil Grabsch. Großbritannien 2017, 85 Min., ab 0

**WEITERE TERMINE:**  
Sonntag 6. Mai um 15.00  
**CANALETTO UND DIE KUNST VON VENEDIG**  
Sonntag 3. Juni um 15.00  
**ICH, CLAUDE MONET**

**Schule und Kino**

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an.  
Bitte schicken Sie eine E-Mail an [schwartz@lichtwerk kino.de](mailto:schwartz@lichtwerk kino.de).

AG KINO AG-KINO-GILDE-MITGLIED · Gefördert Film und Medien Stiftung NRW EUROPA CINEMAS MEDIA - PROGRAMME DE L'UNION EUROPEENNE